

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 9

Quelle: <https://www.christianpost.com/voices/the-destruction-of-the-edomites-hamas-and-satan.html>

Dan Delzell

Die Zerstörung der Edomiter, der Hamas und von Satan

Die Bibel sagt voraus und die geschichtlichen Aufzeichnungen belegen die Zerstörung all jener, die sich gegen Gott und Sein Volk gestellt haben. Zum Beispiel wurden die Edomiter vor 2 500 Jahren vernichtet; die terroristische Gruppe Hamas wird gerade zerstört, und Satan wird für immer in den ewigen Feuersee verbannt werden.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 10

Und ihr Verführer, der Teufel, wurde in den FEUER- UND SCHWEFELSEE geworfen, in welchem sich auch das Tier (aus dem Meer, der Antichrist) und der Lügenprophet befinden; dort werden sie bei Tag und bei Nacht IN ALLE EWIGKEIT gepeinigt werden.

Die Edomiter waren die Nachkommen von Esau, dem Zwillingsbruder Jakobs, und von Anfang an standen sie Jakobs Nachkommen, den Israeliten, feindlich gegenüber. Sie verziehen Jakob nie, dass er seinem Bruder den Segen und das Erstgeburtsrecht vorenthalten hatte, welches Esau Jakob im Austausch für ein Linsengericht freiwillig übertragen hatte, und sie ließen ihren Zorn an Israel aus.

Die Edomiter bewohnten die alte Stadt Petra. Dr. **Henrietta_Mears** (1890-1963) schrieb dazu:

„Die Stadt thront wie ein ADLERNEST, umgeben von hoch aufragenden Felsen. Der einzige Zugang erfolgt durch eine tiefe Felsspalte von mehr als einer Meile Länge (ca. 600 m) mit massiven, mehr als 700 Fuß (ca. 213 m) hohen Klippen auf beiden Seiten. Die Stadt konnte jeder Invasion standhalten.“

*Die Schlusssequenz des Films „Indiana Jones und der letzte Kreuzzug“ von 1989 wurde in der Stadt Petra gedreht. Und als eines der Weltwunder ist diese historische Stätte eine deutliche Erinnerung daran, dass diejenigen, die sich Gott widersetzen, irgendwann vernichtet werden, so wie es im **Buch Obadja** vorhergesagt ist.*

Obadja Kapitel 1, Vers 10

„Wegen des an deinem Bruder Jakob verübten FREVELS lastet Schande auf dir, und du wirst AUF EWIG vernichtet.“

Die Edomiter wurden im fünften Jahrhundert v. Chr. bezwungen und aus Petra vertrieben. als Ergebnis ihres brennenden Hasses auf Gottes Volk und ihres rücksichtslosen Widerstandes gegen Israel.

Genauso wie die Edomiter vor ihnen war die Hamas seit ihrem Aufkommen im Jahr 1987 wütend auf Israel. Und ihr Terroranschlag am 7. Oktober 2023 war ein Tag der Hölle auf Erden in Israel. Mehr als 2.000 Männer drangen durch 29 Durchbrüche in der den Gazastreifen umgebenden Barriere in israelisches Territorium ein. Mitglieder

der Hamas (und palästinensische Zivilisten) verübten daraufhin unaussprechliche Gräueltaten gegen Zivilisten in Israel.

Die Hamas verlässt sich auf ihr 300 Meilen (ca. 483 km) langes Tunnelnetz, um ihre bössartige Agenda umzusetzen, unschuldige Zivilisten zu entführen, sie auf die grausamste Art zu foltern und zu töten.

Dennoch wird das ausgeklügelte Tunnelsystem die drohende Zerstörung der Hamas nicht verhindern können. Ob es die massiven Klippen von Petra oder das Labyrinth der Gänge in den Hamas-Tunneln sind, diejenigen, die sich dem HERRN widersetzen, werden zerschmettert. Gott wird vom Himmel her gegen sie donnern.

1.Samuel Kapitel 2, Vers 10

Die Widersacher des HERRN werden zerschmettert, über ihnen donnert Er im Himmel; der HERR richtet die Enden der Erde. Stärke verleiht Er Seinem König und erhöht das Horn Seines Gesalbten.

Die Worte Obadjas klingen so, als würden sie sich gerade erfüllen:

Obadja Kapitel 1, Vers 18

Und das Haus Jakob wird ein Feuer sein und das Haus Joseph eine Flamme; aber das Haus Esau wird zu einem Stroh Bündel werden, das von jenen angezündet und verzehrt wird, so dass vom Hause Esau NICHTS übrig bleibt; denn der HERR hat es ausgesprochen.

Der Hass der Edomiter und der Hamas auf Israel wird nur durch die ständige Wut des Bösen übertroffen, der ihre Herzen kontrolliert, nämlich Satan. Jesus Christus besiegte den Teufel, indem Er für die Sünden Seiner Jüngerinnen und Jünger am Kreuz starb und am dritten Tag wieder auferstand. Satan wird für seine Rebellion gegen Gott bestraft werden, wenn er in den glühenden Schwefelsee geworfen wird. Es gibt kein Zurück aus der unerträglichen Qual der Hölle, wo die Strafe NIEMALS endet.

Die Zerstörung der Edomiter, der Hamas und Satans ist das Ergebnis ihres kaltherzigen Stolzes und ihrer wütenden Verachtung gegenüber den Juden.

Obadiah schrieb:

Obadja Kapitel 1, Verse 3-4

3 „Dein hochfahrender Sinn hat dich betört, der du in Felsklüften auf hohem Sitze wohnst und in deinem Herzen denkst: ›Wer könnte mich zur Erde hinabstürzen?‹ 4 Wenn du auch hoch horstetest wie der Adler und dein Nest zwischen den Sternen gebaut wäre, würde ich dich doch von dort herabholen!“ – so lautet der Ausspruch

des HERRN.

Ebenso glaubte Luzifer, er sei unbesiegbar, und er sehnte sich danach, im Himmel im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stehen. Stolz und Rebellion führten zu seinem Untergang.

Dazu sagte Gott:

Hesekiel Kapitel 28, Verse 16-17

16 „Infolge deines ausgedehnten Handelsverkehrs füllte sich dein Inneres mit Frevel, und als du dich versündigt hattest, trieb ICH dich vom Götterberge weg, und der schirmende Cherub verstieß dich aus der Mitte der feurigen Steine. 17 Dein Sinn war hochfahrend geworden infolge deiner Schönheit, und du hattest deine Weisheit außer Acht gelassen um deines Glanzes willen; darum schleuderte ICH dich auf die Erde hinab und gab dich vor Könige hin, damit sie eine Augenweide an dir hätten.“

Jesus Christus hatte erklärt:

Lukas Kapitel 10, Vers 18

Da antwortete Er ihnen (den von Ihm ausgesandten 70 Jünger): „ICH habe den Satan wie einen Blitz aus dem Himmel herabgestürzt gesehen.“

Jesus Christus identifizierte Pergamon in der Türkei als die irdische Residenz, wo Satan seinen Thron hat und als die Stadt, in der Satan lebt.

Offenbarung Kapitel 2, Vers 13

„ICH weiß, wo du (Engel der Gemeinde in Pergamon) wohnst, nämlich da, wo der Thron des Satans steht; doch du hältst Meinen Namen fest und hast den Glauben an Mich auch in den Tagen des Antipas, Meines treuen Zeugen, nicht verleugnet, der bei euch ermordet worden ist, dort, wo der Satan wohnt.“

Aber ein spiritueller Thron in der Türkei ist nicht sicherer als die Klippen von Petra in Jordanien oder die Tunnel der Hamas im Gazastreifen. Kein Ort liegt außerhalb der Reichweite von Jesus Christus und außerhalb der Sicht des himmlischen Vaters, wie König David einst bemerkte in:

Psalmen Kapitel 139, Vers 7

Wohin soll ich gehen vor Deinem Geist und wohin fliehen vor Deinem Angesicht?

Wie Du siehst, ist es unmöglich, sich vor dem Schöpfer des Himmels und der Erde zu verstecken.

Die Edomiter, die Terrororganisation Hamas und Satan werden aufgrund ihrer abscheulichen Missetaten die Ewigkeit in qualvoller Qual verbringen. Ihnen wird keine Gnade erwiesen werden, so wie sie selbst den Opfern ihrer Brutalität keine Gnade erwiesen haben.

Im **Buch Obadja** heißt es dazu:

Obadja Kapitel 1, Vers 15

„Wie du (Esau; Edom) getan hast, wird dir wieder getan; was du verübt hast, fällt auf dein eigenes Haupt zurück! Denn nahe ist der Tag des HERRN über (für) alle Völker.

Wir erleben, wie sich diese spirituelle Dynamik heute bei der Hamas abspielt, genauso wie sie vor 2 500 Jahren bei den Edomitern ablief und vor 2 000 Jahren, als Jesus Christus die Mächte und Autoritäten entwaffnete und sie zu einem öffentlichen Spektakel machte, indem Er über sie triumphierte.

Kolossenerbrief Kapitel 2, Verse 13-15

13 Auch euch, die ihr durch eure Übertretungen und den unbeschnittenen Zustand eures Fleisches (einst) tot waret, auch euch hat Gott zusammen mit Ihm (Jesus Christus) lebendig gemacht, indem Er uns alle Übertretungen aus Gnaden vergeben hat, 14 dadurch, dass Er den durch Seine Satzungen (Bestimmungen) gegen uns lautenden Schuldschein, der für unser Heil ein Hindernis bildete, ausgelöscht (ungültig gemacht) und ihn weggeschafft hat, indem Er ihn ans Kreuz heftete. 15 Nachdem Er dann die Mächte und die Gewalten völlig entwaffnet (ihrer Würde entkleidet) hatte, stellte Er sie öffentlich zur Schau (an den Pranger) und triumphierte in ihm (durch das Kreuz) über sie (Er führte sie im Triumphzug mit Sich).

Und es heißt in:

Offenbarung Kapitel 12, Vers 12

„Darum freuet euch, ihr Himmel und die ihr in ihnen wohnt! Wehe aber der Erde und dem Meer! Denn DER TEUFEL ist nun zu euch hinabgekommen und hegt gewaltige Wut, weil er weiß, dass seine Zeit nur noch kurz bemessen ist.“

Satan erkennt, dass er schon bald für 1 000 Jahre im Abgrund eingesperrt und danach für immer und ewig in den glühenden Schwefelsee geworfen wird, wo er Tag und Nacht für immer und ewig gequält wird.

Täglich wird eine wachsende Zahl von Hamas-Terroristen von den israelischen Streitkräften getötet, und ihre Seelen gelangen sofort in das schreckliche Gefängnis

der Hölle.

Genauso wie Satan und die Edomiter, so werden auch die Mitglieder der Hamas die schmerzhaften und ewigen Folgen von Gottes Zorn gegen die Sünde erleiden. Sie weigern sich, vor Jesus Christus ihre Knie zu beugen, und führen Terroranschläge gegen Gottes Volk aus.

Dabei ignorieren sie bewusst die Warnung des Neuen Testaments:

Galaterbrief Kapitel 6, Verse 7-10

7 Irret euch nicht: Gott lässt Sich nicht spotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. 8 Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. 9 Lasst uns aber nicht müde werden, das Rechte (das Gute) zu tun; denn zu Seiner (bestimmten) Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht ermatten. 10 Darum wollen wir so, wie wir Gelegenheit haben, allen Menschen Gutes erweisen, besonders aber den Glaubensgenossen!

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache